

Ein Handschuh für David

- 5 David steht vor der Schule. Meistens geht er mit zwei Jungs aus seiner Klasse nach Hause, Paul und Lucas. Aber mit Paul hat er in der Pause gestritten. Vielleicht sind sie nun alle beide sauer. Auf jeden Fall haben sie nicht auf David gewartet. Na ja, geht er eben allein.
- David schiebt seine Hände in die Jackentaschen. Denn es ist kalt, richtig eisig kalt. Da sieht er ein Mädchen mit einem roten Mantel. Die geht auch in die vierte Klasse aber nicht in seine. Sie wohnt ein
- 10 paar Häuser weiter als er. «Hallo, Marie», begrüsst er sie. «Hallo David», antwortet sie. Dann sagt er: «Mensch ist das kalt, bestimmt unter null Grad.»
- «Ich hab auf das Thermometer geguckt», erzählt Marie. «Drei Grad minus sind es.» Sie gehen ein Stück zusammen. Und da vorn sind auch die beiden Jungs aus Davids Klasse. Paul dreht sich um. Dann stösst er Lucas an. Die beiden bleiben stehen. Sie kichern, und Paul fragt laut: «Mit der gehst
- 15 du?!» Lucas ruft: «Mit einem Mädchen, aus der doofen Klasse!»
- «Red nicht solchen Quatsch!», meint David.
- Marie sagt: «Du kannst ruhig mit denen weitergehen.» Doch das will David nicht. «Nein, die sind zu blöd», murmelt er.
- Jetzt gehen David und Marie an den Jungs vorbei. Ihr Gekicher hören sie noch eine Zeit lang. Dann
- 20 verschwinden Paul und Lucas in einem Geschäft.
- David und Marie laufen nebeneinander. Jetzt nimmt David seine Hände aus den Jackentaschen. Erst pustet er in die eine Hand, danach in die andere, damit sie wärmer werden. «Du hast ja gar keine Handschuhe an», sagt Marie. Sie trägt dicke rote Fausthandschuhe. Einen gibt sie David und meint: «Der ist für deine kältere Hand.» Da fällt David ein: «Aber jetzt frierst du!»
- 25 «Höchstens an einer Hand. Dann wechsele ich den Handschuh von der warmen auf die kalte Hand.»
- David zieht den Handschuh an. Die andere Hand schiebt er tief in seine Tasche. Als sie weitergehen, spürt er, dass die Handschuh-Hand wärmer wird. «Wollen wir morgen wieder zusammen gehen?», fragt David. Marie nickt und sagt: «Klar.»

Jetzt stehen die beiden vor Davids Haus.

- 30 «Tschüss!» sagt David. «Tschüss», sagt auch Marie. Als David die Tür öffnen will, fällt ihm ein: Oh, Maries Handschuh. Den hab ich immer noch an. David läuft hinter ihr her und gibt ihn zurück. Gleich darauf geht David durchs Treppenhaus. Mal sehen, ob Mama schon von der Arbeit da ist. Sie bringt Paulina immer aus dem Kindergarten mit. Er klingelt. Mama öffnet die Tür und fragt: «Na, wie war's heute?»
- 35 «Gut», antwortet er. Soll er erzählen, dass Marie ihm einen Handschuh gegeben hat? Nein, das will er für sich behalten. Jedenfalls erst mal. Nun hört er Paulina irgendwo in der Wohnung. David geht mit Mama in die Küche. Schön warm ist's hier. Ihm fällt ein: Morgen geh ich wieder mit Marie. Als er daran denkt, wird ihm noch wärmer.